



Sammlung Theaterzettel

Don Juan

Mozart, Wolfgang Amadeus

1877-05-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Montag, den 21. Mai 1877.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

DON JUAN.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Don Juan
Der Comthur
Donna Anna, dessen Tochter
Donna Elvira
Don Deitavio
Leporello, Don Juan's Diener
Masetto
Zerline

Herr Knapp.
Herr Plant.
Fräul. Szégal.
Frau Kretschy.
Herr Slowak.
Herr Ditt.
Herr Starke.
Fräul. Herbeck.

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Bediente.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Heute ist der Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Verlaubt: Herr Müllinger. — Krank: Fräul. Dasi.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 40 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. — Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	Mark 2. 80 Pf. per Platz.	Logen des dritten Ranges	Mark 1. 40 Pf. per Platz.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	Mark 4 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1 70 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3 — Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1 20 Pf.
Sperrsitze im Parquet	Mark 3 — Pf.	Gallerieloge	Mark — 90 Pf.
Stehplätze im Parquet	Mark 2 40 Pf.	Gallerie	Mark — 50 Pf.
Parterre	Mark 1 70 Pf.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag den 19. Mai Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herren Löwenthal u. Co. westliche Hauptstraße Nr. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim, im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45 " " " " " " " " " "	Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern, Bismarck, Frankenthal und Bismarck.
" 10 " 15 " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " " " "
" 11 " 10 " " " " " " " " " "	Speyer, Germersheim, Landau, Straßburg.
" 10 " 15 " " " " " " " " " "	Heidelberg, Carlshöhe u.
" 11 " 10 " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " " " "

Theater-Nachricht

Am 30ten ds. Mts. beginnt das Gastspiel der Königl. Hofopern- und Kammer Sängerin Fräul. Maria Brandt von Berlin und werden hierzu Vorstellungen auf feste Plätze von heute ab auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.